



Pressemeldung

Run auf Balkonsolarkraftwerke

Die Energiewende selbst mitgestalten und Stromkosten sparen: Die Teckwerke Bürgerenergie Genossenschaft verzeichnet einen großen Ansturm von Interessierten zum Thema Balkonmodule.

Kirchheim unter Teck, 30. April 2024 – Balkonsolarkraftwerke stellen eine besonders einfache Möglichkeit dar, sich an der Energiewende zu beteiligen, weshalb die Teckwerke bei ihrer jüngsten Veranstaltung rund um das Thema Balkonmodule einen überwältigenden Ansturm von Interessierten verzeichneten. Mit 60 Teilnehmern platzte der Veranstaltungsraum förmlich aus allen Nähten. Bei der Infoveranstaltung wurden die Teilnehmer von den Balkonmodul-Experten der Teckwerke mit allgemeinen Informationen rund um Leistung, Nutzen, Befestigungsmöglichkeiten und mehr versorgt.

Jetzt wurde jüngst das Solarpaket 1 vom Bundestag beschlossen, was den Ansturm auf Balkonmodule wohl noch verstärken wird. Bisher stand der bürokratische Aufwand vielen Interessierten im Wege. Das neue Gesetz ermöglicht es Besitzern von Balkonmodulen, ab sofort bis zu 800 Watt ins Stromnetz einzuspeisen, im Gegensatz zu bisher erlaubten 600 Watt. Darüber hinaus bringt das neue Gesetz weitere Erleichterungen und Neuerungen mit sich: Die Pflicht zur Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt. Lediglich im Marktstammdatenregister müssen Balkonkraftwerke nach Inkrafttreten des Gesetzes weiterhin eingetragen werden. Auch dürfen sie, sofern der Netzbetreiber keinen digitalen Zähler installiert, künftig am alten Ferraris-Zähler betrieben werden, selbst wenn dieser sich dadurch rückwärts dreht.

Felix Denzinger, Vorstand der Teckwerke, zeigt sich dem gesteigerten Interesse an Balkonmodulen gegenüber begeistert: "Das große Interesse bei unseren Infoveranstaltungen und die gestiegene Nachfrage nach Balkonmodulen zeigen, dass die Bürger die Energiewende selbst in die Hand nehmen wollen, sich ein Stück weit unabhängiger machen wollen und ganz nebenbei schon nach wenigen Jahren bares Geld sparen."

Die verbesserte Liefersituation der Balkonmodule ermöglicht es, dass alle Bestellungen, die bei den Teckwerken eingehen, auch zeitnah im Lager abgeholt werden können. Zudem werden die Module selbst immer effizienter und preiswerter, wodurch sich die Investition bereits nach wenigen Jahren amortisiert. Für weitere Informationen stehen die Teckwerke unter folgender Mailadresse zur Verfügung: balkonmodule@teckwerke.de



Teckwerke Balkonmodulexperte Roman Kuras erklärt was es zu beachten gibt. (Foto: Teckwerke)

Über die Teckwerke

Die Teckwerke Bürgerenergiegenossenschaft hat ihren Sitz in Kirchheim unter Teck und ist seit über 12 Jahren erfolgreich im Bereich erneuerbare Energien unterwegs. Sie plant, baut und betreibt Anlagen im Bereich Photovoltaik, Wasser- und Windkraft. Der Genossenschaftsgedanke ist dabei ein zentraler Aspekt ihres Wirkens. Die Teckwerke bieten allen BürgerInnen, Kommunen und Unternehmen vielfältige zukunftsfähige Beteiligungsmöglichkeiten an Projekten zur Erzeugung von erneuerbaren Energien an. Aktuell hat die Genossenschaft rund 1.400 Mitglieder und ein Bilanzvolumen von über 10 Mio. Euro. Den Vorstand der Genossenschaft bilden Prof. Dr.-Ing. Pedro da Silva - sein Fokus sind Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaik sowie die Stärkung der Verbindung zur lokalen Industrie; M.A. Felix Denzinger – mit einem starken Schwerpunkt auf die Projektentwicklung und Projektierung von Photovoltaik-Anlagen und Dipl.-Ing. Olaf Essig – Wind-Windkraft-Pionier der seit dem Jahr 2000 Anlagen plant und betreibt.

Weitere Informationen unter: <https://teckwerke-bürgerenergie.de/>

Kontakt

E-Mail: daniel.wagner@teckwerke.de | info@teckwerke.de

Telefon: +49(0) 7021 998998 9

Teckwerke Bürgerenergie eG
Im Energiezentrum
Paradiesstr. 23-25
73230 Kirchheim unter Teck
info@teckwerke.de
www.teckwerke.de

Registergericht Stuttgart: GnR 720082
USt IdNr.: DE 146262412
Steuernummer: 69032-03401
Volksbank Kirchheim - Nürtingen eG
IBAN: DE90612901200418424004
BIC: GENODES1NUE

Vorstände:
Prof. Dr.- Ing. Pedro da Silva
Felix Denzinger M.A.
Dipl.-Ing. Olaf Essig
Aufsichtsratsvorsitz:
Dipl.-Ing. Bernd Söllner